



**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **20.06.2018**  
Antragsnr.: **092/2018**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **VI/61**  
mit Referat:

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Antrag  
Händlerinitiative für Verkehrsberuhigung: Mehr Lebensqualität in der  
Innenstadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine Gruppe von EinzelhändlerInnen hat vor einigen Wochen eine Petition für mehr Verkehrsberuhigung und Lebensqualität in der Erlanger Innenstadt gestartet, zu finden unter:

<http://chn.ge/2oRvpYF>

Da wir die Initiative begrüßen und daher eine Prüfung der Vorschläge für sinnvoll halten, stellen wir den Antrag, die in der Petition genannten Vorschläge zu prüfen.

Aus dem Kreis der Händlerinitiative ist zudem der Wunsch nach Tempobeschränkung auf 30 km/h in der Fahrstraße an uns herangetragen worden, an der bzw. in deren direkten Umgebung Musikschule, Jugendkunstschule, Sponselhalle sowie KuBIC/ Frankenhof liegen. Für diesen Vorschlag beantragen wir ebenfalls eine Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister                      Felizitas Traub-Eichhorn  
Fraktionsvorsitzende      Sprecherin für Verkehr

Dirk Goldenstein                  Dr. Andreas Richter  
Sprecher für                      Sprecher für Umwelt  
Wirtschaft

f.d.R. Saskia Coerlin  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Anhang: Text der Petition (Siehe S. 2)

**Text der Petition:**

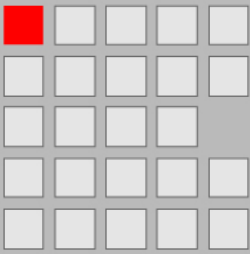
**Datum**  
**20.06.2018**

**AnsprechpartnerIn**  
**Saskia Coerlin**

**Durchwahl**  
**09131 862225**

**Seite**  
**1 von 2**





## **Mehr Lebensqualität in der Innenstadt**

Mit seinen schönen Hugenottenhäusern hat Erlangen mehr städtischen Lebensraum als nur die Fußgängerzone in ihrer aktuellen Begrenzung zu bieten.

Wer Erlangen kennt, weiß, dass gerade in den Bereichen Altstadt, Neustädter Kirchenplatz und Bohlenplatz die interessanten und individuellen Geschäfte sowie Lokale und Gastronomie zu finden sind. Um das innerstädtische Erleben der Stadt Erlangen zu vergrößern fordern wir einen umfassenden Verkehrsentwicklungsplan, der allen Menschen in Erlangen zugute kommen soll:

- o Erweiterung der Fußgängerzone - mehr urbaner Lebensraum durch weniger KFZ
- o Verkehrsberuhigte Zonen und Spielstraßen - Entschleunigung und Sicherheit (z. Bsp. Bohlenplatz bis Hauptstraße, gerade hier sind viele Familien unterwegs)
- o Ausreichend Parkraum - für Anwohner und auswärtige Besucher, z. B. mehr Mischzonen
- o Einbindung des Öffentlichen Nahverkehrs
- o Einheitliche Konzeption für ein Fahrradwegenetz
- o Entbürokratisierung von Außennutzung durch Gewerbe - mehr Außengestaltung/Bestuhlung, etc. ermöglichen um Lebendigkeit der Innenstadt vielfältiger zu gestalten.

So verringern sich die Belastungen durch Lärm und Abgase und gleichzeitig ergibt sich mehr Raum zum Bummeln, Einkaufen und Treffen.

Peter Bongartz (Bongartz Musik), Ute Burkart (Papierladen), Nicolai El-Mallah (Tresor), Folkert Lübben (goldlieben), Gilberto Perez Abreu Canovas (Tacos inc.), Annette Pfeiffer (Pfeiffer Leder und Mode), Annette Retzlaff (Das Unikat), Bernhard Sauer (Der Schallplattenmann), Susanne Spitz (Spitz Maßdesign), Brigitte Wullenweber (sine)

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Datum**  
**20.06.2018**

**AnsprechpartnerIn**  
**Saskia Coerlin**

**Durchwahl**  
**09131 862225**

**Seite**  
**2 von 2**